



Camilo

Der **Caritas** Hospizdienst
für Finnentrop

stellt sich vor



Caritas Zentrum
Finnentrop



Begleitung

auf dem letzten Lebensweg

„Camino ist die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Ziel ist es, ein würdevolles und möglichst schmerzfreies Leben bis zuletzt im gewohnten Umfeld und in Geborgenheit zu ermöglichen.“

Camino (spanisch: der Weg) steht zum einen für den Jakobsweg nach Santiago de Compostela, zum anderen als Symbol für den Lebensweg jedes einzelnen Menschen und auch für die Begleitung in der letzten, oft schweren Lebensphase.

Schwerkranke, sterbende Menschen

haben den Wunsch, in Geborgenheit und gewohnter Umgebung möglichst schmerzfrei bis zuletzt leben zu können.

Familien, Angehörige und unsere Mitarbeiter haben den Wunsch, dem schwerkranken Menschen das Leben in Geborgenheit, persönlich und intensiv zu gestalten und letzte Wünsche zu ermöglichen.



Letzte Wünsche ...



Caritasverband
Olpe



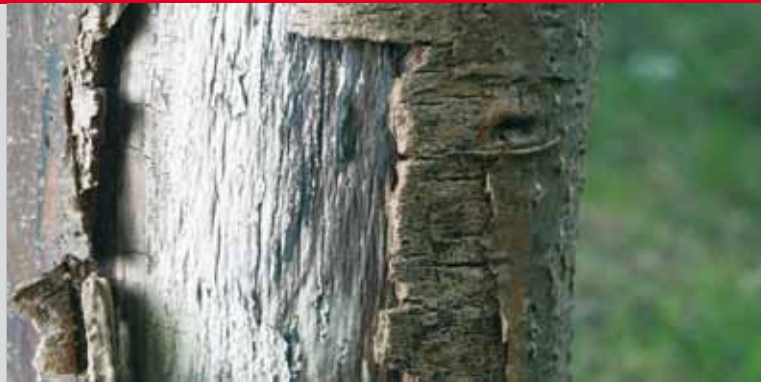
Palliative Care

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung. Ziel ist es, die Lebensqualität des Betroffenen zu verbessern und möglichst lange zu erhalten. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Durchführung einer vorbeugenden, individuell abgestimmten Schmerztherapie verbunden mit einer umfassenden Symptomkontrolle.

Linderung

Weitere Kernaufgaben von **Camino** sind die zeitintensive Zuwendungspflege von schwerkranken Menschen sowie die Linderung der begleitenden Symptome.

Alle Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit und unter verantwortlicher Leitung des Hausarztes durchgeführt.



Linderung



Caritasverband
Olpe



Persönliche

Aussöhnung

In der **Psychosozialen Begleitung** geht es um die ganz persönliche Auseinandersetzung von Sterbenden mit Krankheit, Leben, Loslassen, Sterben und Tod. Es geht um die Erledigung noch wichtiger Dinge für den Schwerkranken und seine Familie.

Bewegende Themen in der letzten Lebensphase sind häufig die Klärung noch offener Fragen sowie die Beschäftigung mit unerledigten und unausgesprochenen Dingen des Lebens. Hinzu kommt die Befähigung aller Beteiligten zum ehrlichen Umgang miteinander. Wir begleiten die Betroffenen in diesen Situationen und Fragestellungen. Eine Erfahrung, für die uns die Hinterbliebenen im Nachhinein immer sehr dankbar sind, weil diese Offenheit dem Zusammenleben bis zum Tod eine natürliche, intensive und entspannte Atmosphäre geschenkt hat.

Die Frage nach dem Sinn des Lebens

sowie nach dem „Wohin“ und „Woher“ haben am Lebensende eine besondere Bedeutung.

In diesem Zusammenhang bieten alle Mitarbeiter den Betroffenen eine seelsorgliche Unterstützung an, wenn diese gewünscht wird. Diese Unterstützung erfolgt durch eigenes Handeln, durch Rituale oder durch die Vermittlung von Seelsorgern, auch anderer Konfessionen und Glaubensrichtungen.



Seelsorgliche Begleitung



Caritasverband
Olpe



Der würdevolle Umgang bei der letzten pflegerischen Versorgung, die Einkleidung des Verstorbenen, die gemeinsame Verabschiedung und die Vermittlung einer Kultur im Umgang mit dem Tod sind zentrale Werte von **Camino**.

Gemeinsame Verabschiedung

Die Zeit der Trauer ...

Trauer erfasst den ganzen Menschen und verändert häufig von einem Tag auf den anderen das ganze Leben. In dieser Situation bedürfen Menschen besonders der Nähe und Zuwendung anderer.

Die Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen ist oft eine aufreibende Zeit und erst nach Wochen, wenn der Alltag zurückkehrt, spüren die Hinterbliebenen das ganze Ausmaß des Verlustes. Die Mitarbeiter von Camino stehen auch nach dem Versterben des Kranken den nahestehenden Menschen bei. Gespräche und das gemeinsame Erinnern tun gut und können helfen, mit dem Verlust umzugehen. Totengebete und Erinnerungsgottesdienste geben Raum für Trauer und Abschied. In geschützter Atmosphäre bieten wir regelmäßig den Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen und kompetente Begleitung in unserem Trauercafé und in Einzelgesprächen an.

Buch der Erinnerung



Caritasverband
Olpe



Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter

In unserem Haus Habbecker Heide und in der Caritas-Station arbeiten hauptamtliche Pflegekräfte mit der Fachweiterbildung „Palliative-Care“ gemäß der von den Kostenträgern anerkannten Curricula. Unsere Caritas-Station verfügt über die Anerkennung zum Palliativpflegedienst nach **§132 a SGB V über palliativpflegerische Versorgung in NRW.**

Um den uns anvertrauten Menschen und Familien ganzheitlich zu begegnen, arbeiten Mitarbeiter mit verschiedenen Professionen aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen teamorientiert zusammen.

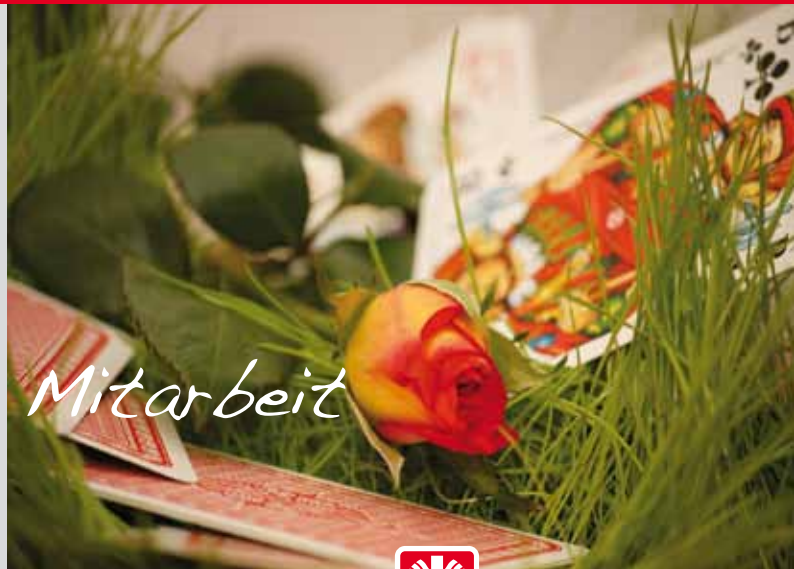
Die „Rund-um-die-Uhr-Verbindung“ der Familien zu den Mitarbeitern sowie Beratung, Anleitung und Einbindung der Angehörigen in die Betreuung charakterisieren das Konzept von **Camino**. Betroffene erfahren so Sicherheit, Verbindlichkeit, Geborgenheit und Fachkompetenz.

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Die ehrenamtlichen Begleiter sind, neben den palliativen Pflegekräften, Kern der hospizlichen Arbeit. Sie sind entsprechend qualifiziert und arbeiten eng mit den hauptamtlich Tätigen der verschiedenen Professionen zusammen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter bieten eine qualifizierte Begleitung der Betroffenen und der Angehörigen in der letzten Lebensphase.

Die ehrenamtliche Mitarbeit

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter werden individuell begleitet und eingesetzt. Alle Mitarbeiter der Caritas unterliegen der Schweigepflicht.



Caritasverband
Olpe



Das Netzwerk

Das Netzwerk ...

Ziel von **Camino** ist es, den Betroffenen sowie die Angehörigen bestmöglich zu entlasten, zu unterstützen und so mitzuhelfen, dass ein Leben bis zuletzt im Vertrauten und Geborgenheit möglich ist.

Ganz nach Wunsch der Betroffenen werden Bezugspersonen aus Freundeskreis und Nachbarschaft, der Schule, aus Vereinen und Ehrenamt bis zuletzt in die Begleitung einbezogen. Wir bieten hierzu Hilfestellungen, machen Mut und bauen Brücken.

Ein weiteres wichtiges Anliegen von **Camino** ist die Kooperation mit anderen Partnern wie Hausärzten, Seelsorgern, Fachärzten, Therapeuten, Apothekern und Sanitätshäusern, um die palliative Versorgung und damit die Lebensqualität zu verbessern.

Camino bedeutet

mit hoher Einfühlung und Sensibilität dem sterbenden Menschen in seiner Ganzheitlichkeit zu begegnen, mit Respekt seine Wünsche zu beachten, seine Intimität zu schützen und ein helfendes Netz um ihn und seine Familie zu spannen, damit bis zuletzt ein würdevolles Leben in Geborgenheit möglich ist.

mitgehen ...



Caritasverband
Olpe



Gisbert Baltes, Journalist

geb. Finnentrop-Heggen • Redakteur, Autor, Moderator WDR Köln

Tod und Hospizarbeit gehören zusammen. Das von der Hospizbewegung im Kreis Olpe, meiner Heimat, einmal entscheidende Impulse für die Hospizarbeit in Deutschland ausgehen würden, hätte ich vor vielen Jahren nicht für möglich gehalten.

Heute macht es mich froh. Der Caritas-Hospizdienst Camino kümmert sich beispielhaft um Sterbende, die den Wunsch haben, in gewohnter Umgebung, umsorgt von vertrauten Menschen, ohne Schmerzen und Angst, bis zuletzt leben zu können.

Dieses so große menschliche Anliegen gilt es zu unterstützen.

Als offizieller **Wegbegleiter** setze ich mich gerne für Camino ein und bitte sehr herzlich um Mithilfe. Der Caritas-Hospizdienst Camino freut sich über jede Form der Unterstützung.

Ihr

Gisbert Baltes

Wie Sie helfen können ...

Vieles von dem, was **Camino** leistet, lässt sich in dem Umfang, wie wir es tun, nur über Spenden finanzieren. Denn es ist eine Arbeit, die jeden Tag neu mit den Anforderungen des Lebens und des Sterbens in unseren Orten und Häusern konfrontiert wird.

Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung ...

- > als Förderer
- > in Form von Geldspenden
- > anstelle von Kranz- und Blumenspenden
- > mit Wohltätigkeitskonzerten
- > mit Spenden anstelle von Geschenken zu besonderen Anlässen
- > ...

Wir freuen uns auch über jede ehrenamtliche Unterstützung.



Camino Spendenkonto

Sparkasse Finnentrop

IBAN: DE44 4625 1590 0000 0027 41



Caritasverband
Olpe

Der Kontakt zu uns

Camino – der Caritas-Hospizdienst
Theodor-Storm-Straße 2
57413 Finnentrop
Telefon: 0 27 21 – 97 62-0
Telefax: 0 27 21 – 97 62-70 10
E-Mail: camino@caritas-olpe.de
Internet: www.camino-caritas.de

Camino Spendenkonto

Sparkasse Finnentrop
IBAN: DE44 4625 1590 0000 0027 41



Caritas Zentrum
Finnentrop



Gestaltung: Dipl. Designer Bernd Drescher · Lüdenscheid



Der **Caritas** Hospizdienst

www.camino-caritas.de